

PRESSEMELDUNG

Konstanz, 10. März 2026



Vergessene Katastrophe im Sudan – Konstanzer Hilfsorganisation unterstützt Binnenvertriebene

Im Sudan herrscht aufgrund des Bürgerkrieges eine der größten humanitären Katastrophen weltweit. Die Konstanzer Menschenrechts- und Hilfsorganisation Hoffnungszeichen e.V. hilft Binnenvertriebenen in Südkordofan.

Sie suchen in Höhlen Schutz vor den Bomben, essen Blätter und Wurzeln, trinken Wasser aus verschlammten Tümpeln – viele Menschen im Sudan leiden massiv unter den Auswirkungen des Bürgerkrieges. Vor fast drei Jahren, am 15. April 2023, begannen die Kämpfe zwischen dem sudanesischen Militär SAF und den paramilitärischen Rapid Support Forces. 21 Millionen Menschen sind laut dem globalen Ernährungssicherheitsindex IPC aktuell von Nahrungsmittelmangel betroffen; 375.000 leiden unter hungersnotartigen Zuständen.

Grauenvolle Gewaltexzesse, die Unsicherheit entlang der Hauptversorgungswege und der Zusammenbruch der Lebensgrundlagen haben eine große Zahl von Zivilisten zur Flucht gezwungen, auch hinüber in den benachbarten Südsudan. Mitte Februar sollen bis zu 1.000 Menschen pro Tag die Grenze passiert haben. Die schlimmste Not gibt es aktuell in dem Bundesstaat Südkordofan, der direkt an den Südsudan angrenzt. Die Region ist derzeit ein Epizentrum des Krieges. Die Zivilbevölkerung ist mit verschärften Kämpfen und einer fast vollständigen Blockade humanitärer Hilfslieferungen konfrontiert.

Die Konstanzer Menschenrechts- und Hilfsorganisation Hoffnungszeichen e.V. steht gemeinsam mit erfahrenen einheimischen Partnern Binnenvertriebenen in Südkordofan bei und will mit ihren Hilfslieferungen die Grundversorgung von geflüchteten Familien mit Sorghum-Hirse, Reis und Speiseöl für bis zu drei Wochen sicherstellen. Junge Mütter mit Babys und Schwangere erhalten zusätzlich spezielle Aufbaunahrung.



BU: In Südkordofan herrscht große Not. Hoffnungszeichen e.V. hilft mit Lebensmitteln für Familien und Aufbaunahrung für Schwangere und Kinder.



Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V. · Schneckenburgstr. 11 d · D-78467 Konstanz
T 07531 9450160 · F 07531 9450161 · E info@hoffnungszeichen.de · I www.hoffnungszeichen.de

Presseanfragen und Kontakt:

Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V.

Christoph Palatzke

07531 9450-166

palatzke@hoffnungszeichen.de

Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V. ist eine christlich motivierte Organisation für Menschenrechte, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Hoffnungszeichen engagiert sich von Konstanz aus weltweit für bedrängte und ausgebeutete Menschen. Geleitet von den Werten der Nächstenliebe, Solidarität und Mitmenschlichkeit leistet der Verein seit 40 Jahren humanitäre Hilfe für Menschen in Not, engagiert sich mit nachhaltigen Entwicklungsprojekten und für Menschenrechte. Im Fokus steht das zentrale Ostafrika mit den Schwerpunktländern Äthiopien, Kenia, Südsudan und Uganda.



Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V. · Schneckenburgstr. 11 d · D-78467 Konstanz

T 07531 9450160 · F 07531 9450161 · E info@hoffnungszeichen.de · I www.hoffnungszeichen.de